

Miele Professional auf der IDS 2017

Zuverlässige Hygiene – und neue Software für ein smartes Datenmanagement

Gütersloh/Köln, 16. Februar 2017. – Zur IDS präsentiert Miele Professional innovative Lösungen für mehr Effizienz in der Zahnarztpraxis: zum Beispiel mit modernster Aufbereitungstechnik, der passenden Prozesschemie – und der Premiere einer neuen App, mit der Chargenprotokolle kabellos dokumentiert werden können (21. bis 25. März, Halle O050/P051).

„Damit bieten wir unseren Kunden eine einfache, sichere und kostengünstige Möglichkeit, alle Daten der Aufbereitung an Ort und Stelle zu erfassen“, erläutert Michael Sedlag, Leiter Medizintechnik bei Miele Professional. Die App könne auf Mobilgeräten genutzt werden und sei mit den Geräten der aktuellen Generation verbunden. Erstmals ermögliche sie eine Alternative zur gängigen Praxis, Chargenprotokolle zunächst auf einem USB-Stick zu speichern: „Das bedeutet immer einen zusätzlichen Gang zum Computer und damit verbunden einen höheren Arbeitsaufwand“, so Sedlag.

Für Effizienz im Alltag stehen auch die leistungsstarken, 60 Zentimeter breiten Thermo-Desinfektoren von Miele. Hier bietet eine automatische Türschließhilfe besten Bedienkomfort, und für die Trocknung der Instrumente sorgen die beiden innovativen Systeme „EcoDry“ und „DryPlus“. Der wiederverwendbare Zentralfilter spart Verbrauchskosten, da hier die Fläche fast viermal so groß ist wie bei den Filterplatten der Vorgängermodelle. Zusätzlich werden so auch die Instrumente noch wirksam vor eindringenden Fremdkörpern geschützt.

Zuwachs bieten diese Geräte auch bei der Kapazität: 22 Injektordüsen im Oberkorb bereiten Hohlkörperinstrumente wie Speichelsauger oder Turbinen auf. Neue Adapter ermöglichen darüber hinaus die zuverlässige Innenreinigung von Ultraschallspitzen sowie von Hand- und Winkelstücken mit externem Spraykanal. „Dank dieser und weiterer Körbe und Einsätze lässt sich das komplette zahnärztliche Instrumentarium in den Miele-Geräten zuverlässig reinigen und desinfizieren“, sagt Michael Sedlag.

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

>>>

Telefon
05241 89-1953

Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

Damit stellt Miele den Zahnärzten ein umfangreiches und individuelles Produkt- und Servicepaket zur Verfügung. Nicht zuletzt zählen hierzu auch die passenden Prozesschemikalien aus der Produktreihe „ProCare Dent“ – und mehr als 240 eigene Kundendienst-Techniker.

Abgerundet wird der Miele-Auftritt zur IDS zum ersten Mal durch gewerbliche Waschmaschinen und Trockner. Darin wird Berufskleidung mit speziellen Desinfektionsprogrammen gemäß der Richtlinien des Robert-Koch-Institutes (RKI) beziehungsweise des Verbundes für angewandte Hygiene (VAH) in weniger als zwei Stunden hygienisch sauber und wieder trocken. Zur Auswahl stehen etwa ein Waschprogramm mit thermischer Desinfektion bei 85° C und einer Temperaturhaltezeit von 15 Minuten oder alternativ drei chemothermische Desinfektionsprogramme. Die Geräte für 5,5 und 6,5 Kilogramm Füllgewicht sind unter dem Namen „Kleine Riesen“ auf dem Markt, können platzsparend zu einer Wasch-Trockensäule aufeinander gestellt werden und nehmen dann nur einen halben Quadratmeter Platz in Anspruch.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder www.miele-professional.de

(414 Wörter, 3.215 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Anke Schläger
Telefon: +49 (0)5241/89-1949
E-Mail: anke.schlaeger@miele.de

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2015/16 rund 3,71 Milliarden Euro, wovon etwa 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.000 Menschen, 10.500 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

>>>

Zu diesem Text gibt es ein Foto

Foto 1: Reinigt und desinfiziert alle Instrumente einer Zahnarztpraxis:
Thermo-Desinfektor von Miele Professional. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 